

Schulinterner Lehrplan Musik

Gesamtschule Dellbrücker Mauspfad

Die Gesamtschule Dellbrücker Mauspfad (GDM) wird nach dem Vollausbau ca. 800 SchülerInnen beherbergen. Die heterogene Schülerschaft ist musikalisch sehr unterschiedlich sozialisiert, aber wir können bei einigen (ca. 40%) unserer Schüler auf eine musikalische Vorbildung bauen. Besonders die Kinder der GGS Dellbrücker Hauptstraße sind im Bereich Gesang, Streich- und Blasinstrumente gut gefördert.

Der Musikunterricht ist darauf angelegt, Freude an der Musik durch praktisches Musizieren und Singen zu fördern, die musikgeschichtlichen und -theoretischen Grundlagen zu legen, die in der Oberstufe benötigt werden.

Der Unterricht findet in den Stufen 5, 6, 9 und 10 statt. Es wird jeweils zweistündig unterrichtet, meistens im Block. Es gibt zwei Musikräume, die unterschiedliche Schwerpunkte haben. Musikraum A110 ist besonders mit Orff- und Schlaginstrumenten, Boomwhackers ausgestattet. Musikraum C???? verfügt über zahlreiche Keyboards sowie eine Gesungsanlage, Bass und Schlagzeug.

Allgemeine Vorgaben:

Das Fach Musik

- findet in zwei Räumen statt, die sehr reichhaltig mit Instrumenten ausgestattet sind: 2 akustische Klaviere, 30 Keyboards, 8 E-Pianos, 20 Gitarren, 4 E-Gitarren, 2 Celli, 5 Geigen, 2 Saxofone, 3 Schlagzeuge, sehr viele Trommeln und Percussion-Instrumente, 30 Glockenspiele, ca. 20 Xylofone, 40 Boomwhackers (die bunten Röhren), Computer, Beamer.
- legt besonderen Fokus auf das praktische Musizieren, um den Kindern einen körperlichen Zugang zu ermöglichen
- unterrichtet mit zwei Lehrwerken "Club Musik" und "MusiX"
- vermittelt Kenntnisse zu europäischer und außereuropäischer Musikgeschichte und Musiktheorie
- geht auf die Eigenerfahrungen und Musikstile der Kinder und Jugendlichen ein.
- arbeitet vor allem ab der 9.Klasse vermehrt mit Musiksoftware auf Tablets und PCs
- veranstaltet jedes Jahr Anfang Dezember ein großes Schulkonzert, gemeinsam mit der benachbarten "Regenbogen"-Grundschule Dellbrücker Hauptstraße.
- gestaltet zahlreiche Auftritte bei Kennenlernfeier, Straßenfest und Einschulung
- kooperiert eng mit "Music 4U" und kann dadurch Talente "weitervermitteln"

Unser Projekt Music4U ist darauf angelegt, durch Instrumentalunterricht die Vorkenntnisse weiter auszubauen und zu fördern, sowie neue Kinder für die Musik zu begeistern.

Die FK Musik hat beschlossen, einen großen Teil des Unterrichts an das Lehrwerk MusiX des Helbling-Verlags anzulehnen.

Hier ein Auszug aus der Beschreibung des Lehrwerks:

*„**MusiX** ist ein dreibändiges Unterrichtswerk für den Musikunterricht, das speziell für ein nachhaltiges und motiviertes Lernen in den Schularten Gymnasium, Realschule und Gesamtschule konzipiert wurde. Mit MusiX gestalten Sie Ihren Musikunterricht pädagogisch fundiert, mit einem hohen Lernerfolg und durch viele Zusatzmaterialien trotzdem zeitökonomisch.*

Das Musikbuch mit dem roten Faden

***MusiX** vollzieht einen Paradigmenwechsel: weg von einem meist als „Steinbruch“ verwendeten, inhaltsorientierten Lehrbuch hin zu einem Kursbuch, das sich an den Prinzipien eines aufbauenden Musikunterrichts orientiert. Sinnvoll aufeinanderfolgende Lernschritte führen zur Entwicklung und Festigung von musikalischen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler.*

*Für die im nordrheinwestfälischen Kerncurriculum geforderten Kompetenzbereiche **Produktion**, **Rezeption** und **Reflexion** erfüllt MusiX sämtliche Anforderungen. Um Ihnen einen schnellen Überblick zu ermöglichen, sind nachfolgend die einzelnen Kompetenzbereiche jeweils farbig mit ihren inhaltlichen Schwerpunkten durchnummeriert. Diese farbigen Nummerierungen finden Sie in der Tabelle wieder, in der die Inhalte von **MusiX** und dem Kerncurriculum von NRW gegenübergestellt werden.“*

Kompetenzerwartung Produktion

Die Schülerinnen und Schüler können

- einfache vokale und instrumentale Kompositionen auch unter Verwendung digitaler Werkzeuge realisieren.
- unter einer leitenden Idee eigene Klangvorstellungen auf der Grundlage ausgewählter musikalischer Strukturen und Parameter gestalten.
- Musik unter Anleitung in andere Kunstformen umsetzen.
- Gestaltungsergebnisse präsentieren.

Die o. g. Kompetenzen sind als Überordnung zu verstehen. Im Folgenden werden sie den einzelnen Inhaltsfeldern zugeordnet und konkretisiert.

Inhaltsfeld Bedeutungen von Musik

Die Schülerinnen und Schüler können

- 1.) einfache szenische, bildnerische oder choreografische Gestaltungen zu Musik angeleitet entwerfen und realisieren.
- 2.) einfache Klanggestaltungen zu Bildern und Textvorlagen entwerfen und realisieren.
- 3.) einfache vokale und instrumentale Kompositionen mit elementaren Ausdrucksvorstellungen realisieren.
- 4.) musikalische Gestaltungen unter Berücksichtigung einfacher rhythmisch-metrischer Muster und Bewegungen realisieren.

Inhaltsfeld Entwicklungen von Musik

Die Schülerinnen und Schüler können

- 5.) einfache vokale und instrumentale Kompositionen aus unterschiedlichen Epochen realisieren.
- 6.) Musik verschiedener Epochen und unterschiedlicher Musikerinnen- und Musikerpersönlichkeiten unter Anleitung in andere Kunstformen umsetzen.

Inhaltsfeld Verwendungen von Musik

Die Schülerinnen und Schüler können

- 7.) einfache musikbezogene Gestaltungen in einem funktionalen Verwendungszusammenhang entwerfen und präsentieren.
- 8.) Musik in einfache Bewegungsformen/ -muster umsetzen.

Kompetenzerwartung Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler können

- individuelle Höreindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung beschreiben.
- einfache musikalische Strukturen unter Berücksichtigung ausgewählter Formaspekte angeleitet analysieren.
- einfache musikalische Strukturen unter Berücksichtigung ausgewählter Ordnungssysteme musikalischer Parameter angeleitet analysieren.
- Ergebnisse unter Anwendung grundlegender Fachbegriffe darstellen.
- Untersuchungsergebnisse bezogen auf eine leitende Fragestellung in Ansätzen deuten.

Die o.g. Kompetenzen sind als Überordnung zu verstehen. Im Folgenden werden sie den einzelnen Inhaltsfeldern zugeordnet und konkretisiert.

Inhaltsfeld Bedeutungen von Musik

Die Schülerinnen und Schüler können

- 1.) individuelle Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik beschreiben.
- 2.) einfache rhythmische Strukturen unter Berücksichtigung von Formaspekten angeleitet analysieren.
- 3.) den Ausdruck von Musik anhand ausgewählter Kriterien (Rhythmus, Instrumentierung, Stimmeinsatz u. a.) in Ansätzen deuten.

Inhaltsfeld Entwicklungen von Musik

Die Schülerinnen und Schüler können

- 4.) musikalische Merkmale unter Verwendung grundlegender Fachbegriffe (z. B. Dynamik, Tempo, Klangfarbe) benennen.
- 5.) Musik unter Berücksichtigung biografischer Hintergründe in Ansätzen deuten.

Inhaltsfeld Entwicklungen von Musik

Die Schülerinnen und Schüler können

- 6.) individuelle Höreindrücke hinsichtlich der Wirkung von Musik beschreiben.
- 7.) einfache musikalische Strukturen im Hinblick auf ihre Wirkungen angeleitet analysieren.
- 8.) musikalische Strukturen und ihre Wirkungen in Ansätzen deuten.

Kompetenzerwartung Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler können

- Informationen über Musik in einen thematischen Zusammenhang einordnen.
- einfache musikalische Sachverhalte und deren Hintergründe bezogen auf eine leitende Fragestellung erklären.
- Musik im Rahmen einer leitenden Fragestellung begründet beurteilen.

Die o.g. Kompetenzen sind als Überordnung zu verstehen. Im Folgenden werden sie den einzelnen Inhaltsfeldern zugeordnet und konkretisiert.

Inhaltsfeld Bedeutungen von Musik

Die Schülerinnen und Schüler können

- 1.) den Ausdruck von Musik in Zusammenhang mit Bewegung, Bild und Sprache vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen erläutern.
- 2.) szenische, bildnerische oder choreografische Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen beurteilen.

Inhaltsfeld Entwicklungen von Musik

Die Schülerinnen und Schüler können

- 3.) biografische Hintergründe von Musik erläutern.
- 4.) Klanggestaltungen vor dem Hintergrund biografischer und elementarer, historischer Kenntnisse bewerten.

Inhaltsfeld Verwendungen von Musik

Die Schülerinnen und Schüler können

- 5.) elementare Zusammenhänge zwischen Wirkungen von Musik und ihrer Verwendung erläutern.
- 6.) eigene Gestaltungsergebnisse unter dem Gesichtspunkt funktionaler Wirksamkeit bewerten.
- 7.) die Wirkungen von Musik kriteriengeleitet bewerten.

Curriculum der Stufe 5, angelehnt an Musix Kursbuch 1.

- Optionale Themen sind grau unterlegt.
- Am Anfang jedes Kapitels befinden sich „**Start-Ups für Stimme und Körper**“. Von diesen empfehlen wir **mindestens eins** regelmäßig durchzuführen, um in jedem Fall eine Aktivierung des SuS zu bewirken.
- Die „**Wissen!**“ und „**Info**“-Boxen sind von den Schülern in jedem Fall **verbindlich in das Heft** zu übertragen. Schnellere Schüler können die „MUSIKLABORE“ bearbeiten, die jeweils nach ca. 3 Kapiteln stehen.

MusiX, das Kursbuch Musik 1	Inhaltsfeld	Inhaltl. Schwerpunkt	Kompetenzbereiche	didaktische und methodische Zugänge	Fachinhalte/ Fachtermini
Kapitel 1: Begegnung mit Musik (S.4-15) Begrüßungslieder , Schulsong					
Mit Musik geht alles besser! (S. 6)	Bedeutungen von Musik	Musik und Sprache	Produktion: 3, 5 Rezeption: 2 Reflexion: 1	Liedsingen, rhythmisch-instrumentale Liedbegleitung	zweiteilige Liedform (Strophe – Refrain), Melodie- und Begleitstimmen, Instrumente
Wir lernen uns kennen (S. 8)		Bewegung und Rhythmus	Produktion: 4, 5 Rezeption: 3 Reflexion: 1	rhythmisches Sprechen, Bewegungsspiele, musikalische Steckbriefe	Bodypercussion, Solo – Tutti, Solist, Tonhöhe, laut – leise / kurz – lang
Klänge des Alltags (S. 10)		Musik und Bild / Bewegung und Rhythmus	Produktion: 2, 5 Rezeption: 1,3 Reflexion: 1	Klangerzeugung auf Alltagsinstrumenten, musikalischer Wirkungsbereich, Grundlagen musikalischer Parameter	Klang/-farbe, Alltagsinstrumente und -klänge, Lautstärke, Tondauer, Tonhöhe, Grundbeat/Grundschatz, Pause
Auf der Suche nach dem goldenen Notenschlüssel (S. 12)	Verwendungen von Musik	privater und öffentlicher Gebrauch	Rezeption: 6 Reflexion: 5	Hörgeschichte, Klangstationen zuordnen	Notenschlüssel, Klangstationen, Musizierorte (Konzerthaus, Opernhaus, Open-Air-Konzert ...)
Musiker spielen zusammen (S. 14)		Musik und Bühne	Rezeption: 6, 7	klangliche u. formale Unterscheidung verschiedener Ensembles, Verbindung von Musik und Bild	vokale und instrumentale Ensembles (Trio, Big Band, Sinfonieorchester, Chor,

Kapitel 2: Rund um die Stimme (S. 16 – 25)

Die Stimme – ein vielfältiges Instrument (S. 18)	Bedeutungen von Musik	Musik und Sprache	Produktion: 3, 5 Rezeption: 1, 3 Reflexion: 1	Funktionsweise der Stimme (Text und Bild), Stimmexperimente	Stimmlagen (Sopran, Alt, Tenor, Bass)
Stimme braucht Training (S. 19)				Stimmübungen (Körper und Stimme in Bewegung), Stimmspiele	Training der Stimme
Stimmklänge (S. 20)				Ausdrucksmöglichkeiten der Stimme, Stimmexperimente, Rhythmical-Erarbeitung, Vocussion	elementare musikalische Parameter (Tonhöhe, Lautstärke, Tempo, Klangfarbe), Wortklänge, Stimmrhythmus, Rhythmical, Vocussion-Bausteine
Mit Stimme und Instrumenten (S. 22)				Liedsingen, Ausdrucksmöglichkeiten beim Singen, Gestaltung eines zweistimmigen Sprechkanons, Erforschung von Instrumenten (Spielweise/klangliche Möglichkeiten), Liedbegleitung mit Klasseninstrumentarium	Rhythmusinstrumente und Stabspiele, Spielweisen und klangliche Möglichkeiten
Herbstlieder				Stimmbildungsübung, Liedsingen	Herbstlied, Klassenmusizieren „Heho, spann den Wagen an“, „Bunt sind schon die Wälder“

Kapitel 3: Meet the beat (S. 26-43)

Ein Calypso als Klassensong (S. 28)	Bedeutungen von Musik	Bewegung und Rhyth-	Produktion: 3, 4, 5	Liedsingen, Instrumentalbegleitung, Werbeplakat, Zeitaussagen, Bildmaterial	Liedsingen, Bodypercussion im Rhythmus-Ostinato, rhythmische und tonale Instrumentalbegleitung
Feel the beat: Puls in der Musik (S. 30)				Rhythmussprache (Silbensprache), Hören und Bewegen, Hörgeschichte Rhythmus-„Schatzsuche“	Grundschatz/-beat, Zweier- und Dreierunterteilung
Musik braucht Zeit (S. 33)				Bewegung zu Metrum und Rhythmus, Silbensprache, Rhythmus-Notation	Metrum – Rhythmus
Rhythmusbaukasten				Rhythmusbaukasten, Erfinden von	Notenwerte (Ganze und

(S. 34)		mus	Rezeption: 2, 3 Reflexion: 1	Rhythmen, rhythmische Eigenkompositionen	Halbe Note, Viertel- und Achtelnote), Samba
Musik im Takt (S. 35)				Taktarten kennenlernen, Rapsong und rhythmische Begleitung mit Bodypercussion	Takt/Taktarten (2/4, 3/4, 4/4), Dirigieren („Schlagfiguren“), Rap, Bodyfill
Auf los geht's los: der Auftakt (S. 37)				Grundschatlagbestimmung, schriftliche Ergänzungs-Übungen, Liedbeispiele, Klatschlied, Spiel-mit-Satz)	Volltakt und Auftakt, Melodiebausteine, Walzer, Polka, J. Strauß
Musiklabor 1: Bunte Rhythmusspiele (S. 40) ((grüne Wischerfarbe als Hintergrund die auch im Inhaltsverzeichnis f- das Musiklabor in MusiX 1 verwendet wurde; gilt für alle Musiklabore im Dokument))					
Workshop „Stabspiele“ (S. 42) ((gelbe Wischerfarbe als Hintergrund die auch im Inhaltsverzeichnis f. d. Workshops in MusiX 1 verwendet wurde; gilt für alle Workshops im Dokument))					
Kapitel 4: Wolfgang Amadeus Superstar (S. 44-55)					
Von Wunderkindern und Stars (S. 46)	Entwicklungen von Musik	Musik aus verschiedenen Zeiten	Produktion: 6 Rezeption: 5 Reflexion: 3, 4	Liedsingern, Instrumentalbegleitung, Werbeplatat, Zeitaussagen, Bildmaterial	Trommelinstrumente (Bass-Sound, Open Sound), W. A. Mozart, Leben als Star
Reisen muss sein! (S. 48) (fächerübergreifend GL)				Sachtext, Zeichnung einer Reiseroute, Sachinformationen verarbeiten, Zeitdokumente, Bericht für Schülerzeitung	Sachinformationen, Zeitberichte
Eine Sinfonie als Zeitvertreib (S. 50)				Pattern-Übungen, Spiel-mit-Satz	Sinfonie, Triole, Erweiterung Bodypercussion
Die Geschichte einer Entführung (S. 52)	Verwendungen von Musik	Musik und Bühne	Produktion: 8 Rezeption: 6, 7, 8 Reflexion: 5, 7	Hörgeschichte, szenische Bilddarstellung, Umsetzen von Text in Bewegung und Musik, Gesang – Rolle, Zuordnung von Melodie, Text und Notation, Instrumente beschreiben, Spiel-mit-Satz	Kcherverzeichnis, Arie, Komposition, Singspiel, Punktierung, musikalische Mittel, Ouvertüre, Janitscharenkapelle, alla breve, Holz-, Metall-, Fellklinger
Mozarts Leben (S. 55)	Entwicklungen von Musik	Musikerportrats	Rezeption: 5 Reflexion: 3	Hörgeschichte zu Lebensstationen	Serenade

Kapitel 5: Mit Musik erzählen (S. 56 – 67)

Musik ohne Worte (S. 58)	Bedeutungen von Musik	Musik und Bild	Produktion: 1, 2 Rezeption: 1, 3 Reflexion: 1	Klangbilder, grafische Skizzen entwerfen, Maschinengeräusche klanglich umsetzen	grafische Notation, Artikulation (staccato, portato) Akzent, Lautstärke (pp, p, mp, mf etc.)
Der Klang der Bilder: Bildergeschichten und Comics (S. 60)				Vertonung einer Bildergeschichte, musikalische Motive erfinden, musikalische Produktion einer „Stripsody“	Motiv (Wiederholung, Veränderung, Kontrast), C. Berberian
Das Märchen vom gestohlenen Mond (S. 62)	Verwendungen von Musik	Musik und Bühne	Produktion: 8 Rezeption: 6, 7, 8 Reflexion: 5, 6	Liedsingen, Instrumentalbegleitung, Werkanalyse, szenische Darstellung (Standbild)	Sechzehntelnoten, Musiktheater, Märchenvertonung
Der Komponist Carl Orff (S. 66)	Entwicklungen von Musik	Musikerporträts	Rezeption: 5 Reflexion: 3	Sachtext, Werkbetrachtung, Info-Plakat	C. Orff

Kapitel 6: Haste Töne (S. 68 – 77)

Melodien machen Laune (S. 70)	Bedeutungen von Musik	Musik und Sprache / Bewegung und Rhythmus	Produktion: 3, 5 Rezeption: 1, 3 Reflexion: 1	Liedsingen, Bodypercussion und Instrumentalbegleitung, Melodiebaukasten, Ablaufplan	Reggae, Melodiebausteine, Formverlauf
Musik erfinden und aufschreiben (S. 72)				Liedsingen, Improvisationen mit fünf Tönen, Aufschreiben von Musik	Pentatonik, Tonvorrat, Notensystem, Notation von Musik, Violinschlüssel
Töne in Ordnung: Tonleitern (S. 74)				Aufbau einer Klaviatur, Bausteine der Dur-Tonleiter	Halbton- u. Ganztonschritte, Stammtöne, Dur-Tonleiter
Maßeinheiten für Tonabstände: Intervalle (S. 76)				Liedsingen, Liedanfänge bestimmen, Bausteine für Melodien untersuchen	Tonwiederholung, Tonschritt, Tonsprung, Intervalle

Musiklabor 2: Intervallspiele (S. 78-81)

Haste keine Töne? –	s.o.	s.o.	s.o.	„Pausenspaß“ – Pausen-	Pausen,
----------------------------	------	------	------	------------------------	---------

Brauchste Pausen! (S. 79)				Pattern, Hör-Rätsel, Zuordnungsübungen, Notationsübungen	Musiklehre im Überblick (Notenschrift)
-------------------------------------	--	--	--	--	---

Workshop: Klassenmusizieren (S. 82)

Kapitel 7: Musikinstrumente I (S. 84-97)
In diesem Kapitel empfehlen wir die Verwendung anderer Materialien zu „Streichinstrumente“ und „Klavier“

Kuriose Instrumente (S. 86)	Entwicklung en von Musik	Musik aus verschiedenen Zeiten	Produktion: 6 Rezeption: 4	Klangexperimente, mit Instrumenten experimentieren, Instrumentenbau („Klangskulptur“)	Klangerzeugung (Schwin- gungen), Ton – Geräusch
Besuch vom Planeten Kisum (S. 88)				Hörgeschichte, Instrumen- tensteckbriefe	Unterscheidung verschie- dener Instrumente
Die Familie der S Streichinstrumente (S. 90)	Verwendun- gen von Musik	privater und öffentlicher Gebrauch	Rezeption: 6 Reflexion: 5	Spiel-mit-Satz, Bildmaterial, Hörbeispiele	S Streichinstrumente (Violine, Viola, Violon- cello, Kontrabass)
Chefin im Orchester: die Violine (S. 92)				Entstehung der S Streichinstrumente, Bau einer Violine, Spieltechnik der Violine, Hörquiz	Violine: Aufbau, Spiel- technik, Geigenbauschule
Instrumenten-Rap (S. 94)	Bedeutun- gen von Musik	Musik und Sprache	Produktion: 3 Rezeption: 3 Reflexion: 1	Liedsingen, Instrumental- begleitung	Klangimitationen
Ein Instrument für Tastentiger: das Klavier (S. 95)	Entwicklung von Musik	Musik aus verschiedenen Zeiten	Rezeption: 4 Reflexion: 4	Geschichte, Funktionen und Eigenschaften des Klaviers, Hörbeispiele, Bildmaterial, „Luft-Klavier-Wettbewerb“	Klavier, Klavierbau, Klavatur, Klaviermecha- nik, A. Brendel

Kapitel 8: Mit drei Klängen durch die Welt (S. 98 – 107)

Alles Harmonie? (S. 100)	Bedeutun- gen von Musik	Musik und Sprache	Produktion: 3 Rezeption: 1 Reflexion: 3	experimentieren mit Tönen am Klavier	Konsonanz – Dissonanz, Melodie-„Linie“ u. Har- monie-„Blöcke“
Perfekte Harmonie: Dreiklänge (S. 101)				experimentieren mit Tönen auf Klasseninstrumenten, Dreiklänge bilden	Dreiklänge, Terzenschich- tung

Musiklabor 3: Dreiklänge (S. 102)					
Dreiklangsbaukasten (S. 104)	Bedeutungen von Musik	Bewegung und Rhythmus	Produktion: 2, 3, 5 Rezeption: 1, 3 Reflexion: 1	Liedsingen, rhythmische Begleitung, Songbegleitung mit Dreiklangsbausteinen	Calypso-Begleitung, Dreiklangsbauweise
Ein fröhlicher Tanz aus der Unterwelt (S. 106)			Produktion: 1, 3 Rezeption: 1, 2, 3 Reflexion: 2	Spiel-mit-Satz, Tanz mit Grundsritten des Cancan, Hörbeispiele	J. Offenbach/ C. Saint-Sains, Cancan, Dirigierfigur 2/4-Takt, Operette

Curriculum der Stufe 6 angelehnt an Musix Kursbuch 1.

- Optionale Themen sind grau unterlegt.
- Am Anfang jedes Kapitels befinden sich „**Start-Ups für Stimme und Körper**“. Von diesen empfehlen wir **mindestens eins** regelmäßig durchzuführen, um in jedem Fall eine Aktivierung des SuS zu bewirken.
- Die „**Wissen!**“ und „**Info**“-**Boxen** sind von den Schülern in jedem Fall **verbindlich in das Heft** zu übertragen. Schnellere Schüler können die „MUSIKLABORE“ bearbeiten, die jeweils nach ca. 3 Kapiteln stehen.

Kapitel 9: Musik in Form I (S. 110 – 123)					
Workshop: Sprechen über Musik (S. 108)					
Gestaltungsprinzipien Wiederholung – Veränderung – Kontrast (S. 112)	Verwendungen von Musik	privater und öffentlicher Gebrauch	Produktion: 8 Rezeption: 6, 7, 8 Reflexion: 5	Gestaltungsprinzipien im Alltag und in der Musik, Funktion und Wirkung, musikalische Bausteine und Beschreibung der kompositorischen Mittel	Gestaltungsprinzipien (Wiederholung – Veränderung – Kontrast)
Bausteine für Melodien: das Motiv				Motive als Bausteine für Lieder, musikalische Analyse,	Motiv, kompositorische Mittel

(S. 113)				Liedsingen	
Beethoven: vom Motiv zur Sinfonie (S. 114)	Entwicklungen von Musik	Musik aus verschiedenen Zeiten	Produktion: 6, 7 Rezeption: 4, 5 Reflexion: 5, 6, 7	Motivanalyse, Spiel-mit Satz, Informationen zum Komponisten	motivische Gestaltungs möglichkeiten, L. v. Beethoven, Sinfonie
Baupläne: Satz und Liedformen (S. 116)				Liedsingen, musikalische Analyse („Ode an die Freude“), choreografische Darstellung einer zweiteiligen Liedform, Anfertigen einer Ablaufskizze, Instrumentalbegleitung zum Lied, Transfer auf weitere Liedbeispiele	Musikalischer Satz (Periode), Vorder- u. Nachsatz, Phrase, Liedformen, Choreografie
Ganz vornehm: das Menuett (S. 120)				Formanalyse, Partiturlesen, Menuett tanzen	Suite, Menuett, J. S. Bach, Trio, W. A. Mozart
Musik mit Wiedererkennungswert: das Rondo (S. 122)				Szenisches Spiel, Liedsingen, Stiftpercussion, Hörbeispiele	Rondo, Couplets, Ritornell, J. Haydn
Kapitel 10: Let`s dance (S. 124 – 131)					
Summer Holiday (S. 126)	Verwendungen von Musik	Musik und Bühne	Produktion: 8 Rezeption: 6, 7, 8 Reflexion: 5, 6, 7	Klassenarrangement	Latin Rock, Klassenarrangement
Bausteine für einen Poptanz (S. 128)				Kriterien einer guten Choreografie, Ablaufplan, Erlernen verschiedener Poptanzfiguren, Zusammenfügen von einzelnen Tanzbausteinen zu einer Choreografie	Choreografie, Poptanz, Tanzbausteine
Kapitel 11: Move and groove (S. 132-141)					
Der Traum von der großen weiten Welt			Produktion: 3,4,5 Rezeption: 1, 2	Liedsingen, Höraufgabe, Liedbegleitung mit Bewe	Triolen, „Swing-Feeling“

(S. 134)	Bedeutungen von Musik	Musik und Sprache	Reflexion: 1	gungen, Bodypercussion und Rhythmusinstrumenten			
Die Synkope – eine Störung in der Musik? (S. 136)				Liedsingen (einstimmig u. Kanon), Notationsvergleiche, „Turning hands“	betonte u. unbetonte Zählzeiten, Synkope, Schlagfigur im 4/4-Takt		
Mit Synkopen zum Groove (S. 138)		Bewegung und Rhythmus	Produktion: 1 Rezeption: 2, 3 Reflexion: 1	Liedsingen, Synkopen im Notentext, Vocussion-Begleitung, rhythmische Umsetzung in Bewegungs-choreografie	Groove, Choreografie		
Eine Handvoll Trommeln: das Drumset (S. 140)		Musik und Sprache	Produktion: 5 Rezeption: 2 Reflexion: 1	Patternübungen (Vocussion), „Luftschlagzeug“, Übungen am Drumset	Drumset, Hi-Hat, Snare-Drum, Bass-Drum, Tomtoms, Schlagzeugnotation		
Workshop: Improvisation (S. 142)							
Kapitel 12: Musik mit Programm (S. 144-157)							
Soundtracks: musikalische Stimmungsbilder (S. 146)	Bedeutungen von Musik	Musik und Bild	Produktion: 2 Rezeption: 1, 3 Reflexion: 1, 2	Beschreibung von Musik, Höraufgaben	Soundtrack		
Töne malen Bilder: Programmmusi (S. 147)				Zuordnungen, musikalische Analyse	Programmmusik, Gestaltungsprinzipien, musikalische Parameter		
Donner und Blitz: Ein Gewitter in der Musik (S. 148)				Partiturlernen, Versprachlichung musikalische Abläufe, Höraufgaben, Zuordnungen, eigene Vertonungen	Partitur		
Eine Nacht auf dem kahlen Berge (S. 150)				Zuordnungen von Text, Bild und Musik, instrumentale Gestaltung, Hörgeschichte, Hintergrundinformationen zur Musik	M. Mussorgski		
Instrumente rufen Bilder wach (S. 152)				Signalwirkung, musikalische Analyse, Höraufgaben	Naturtöne, Horn, B. Smetana		
6/8-Takt mit Schwung (S. 155)				Bewegung und Rhythmus	Produktion: 5 Rezeption: 2	Höraufgaben, Rhythmusablaufplan erstellen,	6/8-Takt
Herbstimpressionen (S. 156)				Musik und Sprache	Produktion: 3 Rezeption: 3 Reflexion: 1	Liedsingen, Instrumentalbegleitung, musikalische Umsetzung eines	Herbstlied, Gedichtvertonung

				Gedichts	
Kapitel 13: Farbwechsel: Dur und Moll (S. 158-171)					
Farbe für die Musik (S. 160)	Bedeutungen von Musik	Musik und Sprache	Produktion: 3, 5 Rezeption: 1, 3 Reflexion: 1	Liedsingen, Improvisation, Instrumentalspiel,	Dur und Moll
Kleiner Unterschied – große Wirkung (S. 162)				Liedsingen, Notationen, Bestimmungsübungen	kl. und gr. Terz, Moll-Tonleiter, Versetzungszeichen u. Vorzeichen
Eine Hymne zur Entdeckung der Neuen Welt (S. 164)				Hörbeispiele, Instrumentalspiel, Dirigierübungen, Bestimmungsübungen	Punktierung, Schlagfigur im 3/4-Takt
Melodien begleiten: Dreiklänge in Dur und Moll (S. 166)				Untersuchung von Dur- und Molldreiklängen, Begleitdreiklänge finden, musikalische Analyse	Dur-/Moll-Dreiklänge
Ein Friedenslied mit Lichtertanz (S. 168)				Liedsingen, instrumentalspiel	Friedenslied
Musiklabor 4: Versetzungszeichen, Dur und Moll (S. 170)					
Workshop: Line Dance (S. 172)					

Kapitel 14: Musikinstrumente II (S. 174-183)					
Ordnung muss sein: Sitzordnung im Orchester (S. 176)	Verwendungen von Musik	privater und öffentlicher Gebrauch	Produktion: 8 Rezeption: 6 Reflexion: 5, 6, 7	Bildbeschreibung, Kriterien der Sitzordnung, Instrumentengruppen, Bildbeschreibung, Hörbeispiele, Instrumente hörend unterscheiden	Orchester, Instrumentengruppen, B. Britten
Die Trompete: Instrument der Könige (S. 178)				Zuordnungsaufgaben, Bildmaterial, Hörbeispiele, Wirkungsbereich, Hörquiz	Blechblasinstrumente, Trompete, Bau und Spieltechnik, Funktionsweise, Naturtöne
Eine Familie stellt sich vor: die Holzblasinstrumente (S. 180)				Video, Info-Texte, Bau einer Strohhalm-Oboe, Hörbeispiele	Holzblasinstrumente: Flöte, Oboe, Faott, Saxofon, Tonerzeugung, Mundstücke
Die Klarinette: ein				Internetrecherche, Video, Hörbeispiele,	Klarinette, einfaches und

Instrument wie die menschliche Stimme (S. 181)				Bau einer Papierklarinetten	doppeltes Rohrblatt, Instrumentenbau
Die Band (S. 182)				Liedsingen (Rap), Bodypercussion als Begleitung	Band, Instrumentalisten einer Band (E-Bass-Spieler, Schlagzeuger, Keyboarder, E-Gitarrist, Saxofonist, Sängerin und Sänger)
Kapitel 15: Musik in Form II (S. 184-193)					
Der Kanon: eine kunstvolle Anweisung (S. 186)				Kanonsingen, Regeln für den Bau eines Kanons, Singen mit Begleit Ostinato, Bewegungscho reografie zum Song	Kanon, Sechzehntelnote, J.S. Bach
Die Invention: eine musikalische Tüftelei (S. 188)	Entwicklungen von Musik	Musik aus verschiedenen Zeiten / Musikerporträts	Produktion: 6, 7 Rezeption: 4, 5 Reflexion: 3, 4	Fingerübungen, visuelle (grafische) Unterstützung, Einsatz eines Computerprogramms	Invention, Motiv/-veränderungen
Johann Sebastian Bach: der „Tüftelkünstler“ (S. 190)				Infotexte, Bach-Hitparade, Konzept für ein Bach-Museum entwerfen	Werksverzeichnis Bach
Haydn: eine Sinfonie mit Paukenschlag (S. 192)				Spiel-mit-Satz, Hörbeispiele, Höranalyse	Pauke, Variation, J. Haydn
Kapitel 16: Haste tiefe Töne? (S. 194-203)					
Kanon mit Bass-Ostinato (S. 196)	Bedeutungen von Musik	Musik und Sprache	Produktion: 1, 3, 5 Rezeption: 1, 2, 3 Reflexion: 1, 2	Liedsingen, Begleitung durch Vocussion und Bodypercussion, Choreografie zum Lied	Bass-/Rhythmus-Ostinato
Der Bass-Schlüssel (S. 198)				Notenübungen im Bass- und Violinschlüssel	Tonraum, Bassschlüssel, Instrumente im Bass-Schlüssel
Musiklabor 5: tiefe Töne (S. 199)					
Ein Jahrhundert-Hit: der Pachelbel-Kanon (S. 200)	Entwicklungen von Musik	Musik aus verschiedenen Zeiten	Produktion: 6, 7 Rezeption: 4, 5 Reflexion: 3, 4	Liedsingen mit Bassbegleitung, Melodieveränderungen erkennen und beschreiben, Hörbeispiele, Vergleich, Internetrecherche	J. Pachelbel, Begleitmodell, Coverversion

Das erste Mal verliebt (S. 202)				Liedsingen, Klassenmusizieren	E-Bass, „Evergreen“
Workshop: Latin (S. 204)					
Kapitel 17: Multitalent Leonard Bernstein (S. 206-213)					
Ein lustiger Tanz der Truthähne (S. 208)	Entwicklungen von Musik	Musik aus verschiedenen Zeiten / Musikerporträts	Produktion: 6, 7 Rezeption: 4, 5 Reflexion: 3, 4	Liedsingen, Spiel-mit-Satz	L. Bernstein, Taktwechsel
Bernstein – ein musikalisches Universum (S. 210)				Infotexte, Internetrecherche, Bericht für die Schülerzeitung, Hörbeispiele, Bach und Bernstein im Vergleich	Berufsfeld Musiker und Komponist, Musiker im 20. Jahrhundert
Kleiner Dirigierkurs (S. 213)	Bedeutungen von Musik	Bewegung und Rhythmus	Produktion: 3, 5 Rezeption: 3 Reflexion: 2	Gestaltungsmöglichkeiten beim Dirigieren, Übungen zum Lied	Schlagfigur 4/4-Takt, Parameter Tempo und Lautstärke beim Dirigieren
Kapitel 18: Notenbilder – Tonbilder (S. 214-221)					
Zu Papier gebracht: Notation von Musik (S. 216)	Entwicklungen von Musik	Musik aus verschiedenen Zeiten	Produktion: 6, 7 Rezeption: 4, 5 Reflexion: 4	Zuordnung von Klang u. Bild, Vergleich verschiedener Notationen, Infotexte, Hörbeispiele	verschiedene Notationen, Geschichte der Notation, Formen von Notationen, Neumen, Generalbass, Partitur, grafische Notation
Die Partitur: Herausforderung für Augen und Ohren (S. 218)				Liedsingen, Partiturlesen, Klingende Partitur verfolgen (Computer)	Orchesterpartitur, Geschichte des Orchesters
Musik für ein königliches Feuerwerk (S. 220)				Partiturlesen an einem Beispiel	Partiturlesen, G. F. Händel
Kapitel 19: Klänge im Aufbruch (S. 222-231)					
Musik mit Alltagsgegenständen (S. 224)	Verwendungen von Musik	privater und öffentlicher Gebrauch	Produktion: 8 Rezeption: 6, 7, 8 Reflexion: 5, 6, 7	Instrumentenbau, Klangexperimente, Klanggestaltung, Spielstück mit Alltagsgegenständen	Stomp, Recyclical
Klingende Umwelt – Klänge der Umwelt (S. 226)				eigenes Experimentieren und Komponieren, Hörübungen, Hörpartituren erstellen,	grafische Notation, Klanggarten, neue Klänge, Klangeigenschaften
Auf der Suche nach				Partiturlesen, stimmliche	Stimmklänge

neuen Stimmklängen (S. 228)				Umsetzung von Kompositionsausschnitten, Stimmklänge ausprobieren	
Zu Besuch beim Komponisten Dieter Mack (S. 230)	Entwicklungen von Musik	Musikerporträts	Rezeption: 5 Reflexion: 3	Informationen sammeln und verstehen	Beruf des Komponisten, Komponieren, D. Mack
Kapitel 20: Fremd und vertraut (S. 232-243)					
Heimat und Ferne (S. 234)	Bedeutungen von Musik	Bewegung und Rhythmus	Produktion: 1, 3, 5 Rezeption: 2, 3 Reflexion: 1, 2	Liedsingen, griechischer Tanz (Kalamatianos), Tanzerarbeitung	zusammengesetzte Takt arten (7/8-Takt)
Weltmusikforscher – auf der Suche nach fremden Klängen (S. 236)	Verwendungen von Musik	privater und öffentlicher Gebrauch	Rezeption: 6, 8 Reflexion: 5, 7	Musik aus fernen Ländern (Instrumente, Eigenheiten, Spielweisen ...), Hör- und Zuordnungsaufgaben	Weltmusikforscher, Musikarten
Alien-Songs: Musik als universelle Sprache? (S. 238)	Bedeutungen von Musik	Musik und Sprache	Produktion: 2 Rezeption: 1, 3 Reflexion: 1	Musik für einen Film entwerfen, Instrumentalspiel, Bild- und Filmmaterial	Musik als Sprache, Soundtrack, Filmstrip, Kommunikation mit Musik
Musikwelten: meine Musik – deine Musik (S. 240)	Verwendungen von Musik	privater und öffentlicher Gebrauch	Rezeption: 6, 8 Reflexion: 5, 7	Situationen im Alltag untersuchen, Bild und Musik (Situation, Stimmung, Aussage ...)	Funktion und Wirkung von Musik im Alltag, Beeinflussung durch Musik
Eyvallah, auf Wiedersehen! (S. 242)	Bedeutungen von Musik	Musik und Sprache	Produktion: 3, 5 Rezeption: 1, 2, 3 Reflexion: 1	Rhythmical, Liedsingen, Begleitostinato	Sprechstück